

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

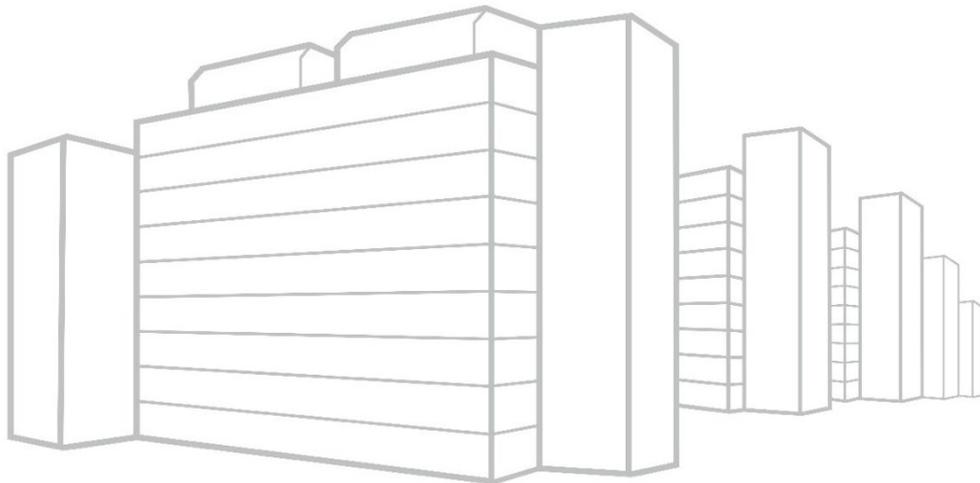
Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Health Communication fachwissenschaftlich, 1-Fach, Bachelor of Science

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 23.07.2024 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2032. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Health Communication fachwissenschaftlich (1-Fach)
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input checked="" type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Doreen Reifegerste (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Gesundheitswissenschaften
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	6 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der 1-Fach-Bachelor Health Communication schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. In der fachlichen Basis des 1. bis 3. Semesters erlernen die Studierenden zunächst die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Gesundheitskommunikation. Die Profilphase des 4. bis 6. Semesters bietet die Möglichkeit, die bis dahin erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und zu erweitern. Dazu wählen die Studierenden je nach eigener Interessenlage fachliche Schwerpunkte aus. Berufsqualifizierende Kompetenzen erwerben unsere Studierenden vertiefend durch Praxisprojekte oder ein Praxissemester sowie durch studienbegleitende Praktika.

Schwerpunkte:

- Gesundheitsberatung
- Gesundheitsbildung
- Gesundheitsmanagements
- Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung
- Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie
- Demografische Grundlagen von Gesundheit und sozialer Sicherung

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

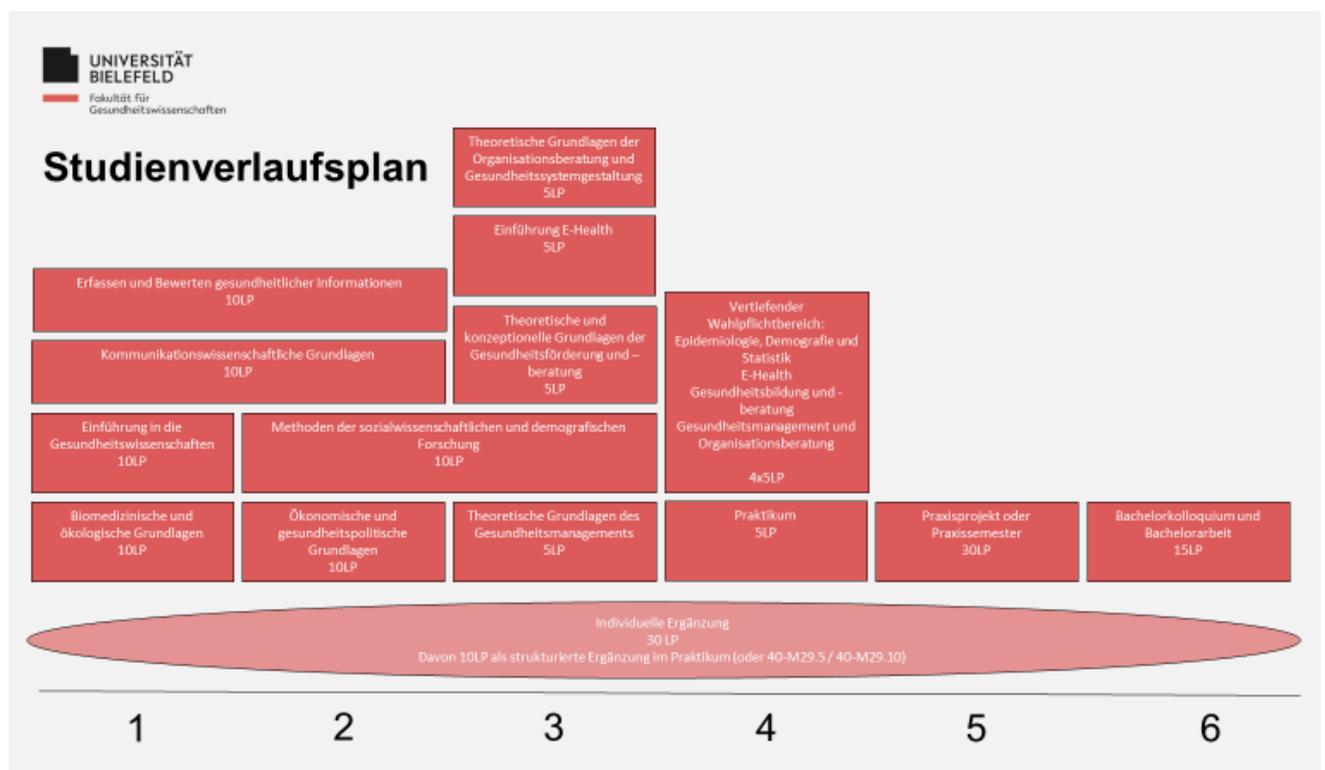


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

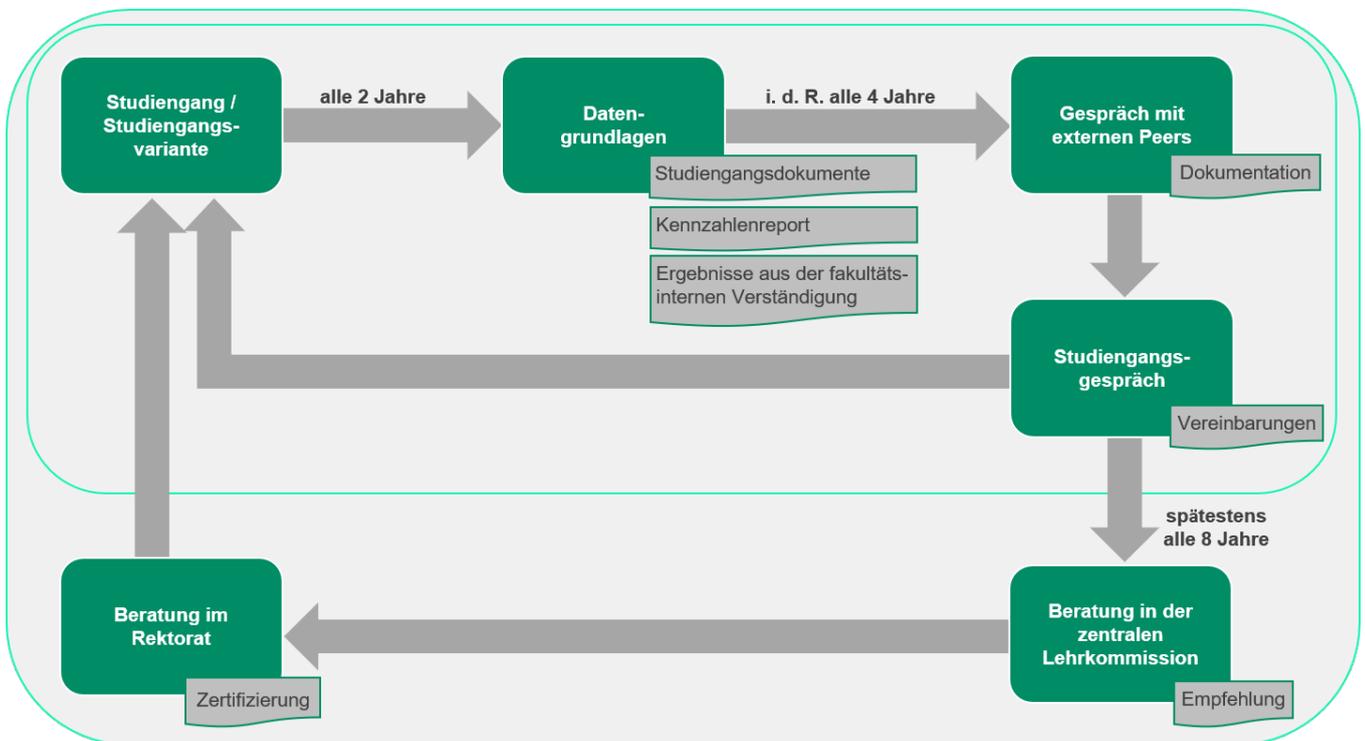


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2024
Daten der Einbindung externer Expert*innen	03.11.2023

Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	28.10.2022, 19.01.2024
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	24.06.2024
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	23.07.2024
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2032

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Eva Baumann	Fachvertreterin	Professorin für Kommunikationswissenschaft am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Prof. Dr. Ansgar Gerhardus	Fachvertreter	Professor für Versorgungsforschung am Institut für Public Health und Pflegeforschung, Universität Bremen
Dr. Winja Weber	Berufspraktikerin	Krebsinformationsdienst, Arbeitsgruppe Kommunikation & Outreach
Dr. Benjamin Kuntz	Berufspraktiker	Museumsleiter, Robert Koch-Institut
Denara Hackling	Studierende	Bachelorstudiengang Public Health, Universität Bremen
Mette Riechmann	Studierende	Bachelorstudiengang Public Health, Universität Bremen
Luna Zoe Arias Hessel	Studierende	Bachelorstudiengang Public Health, Universität Bremen
Stina Marie Spitz	Studierende	Bachelorstudiengang Public Health, Universität Bremen

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Bachelorstudiengang Health Communication (Bachelor of Science) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen haben die Studiengänge eingehend betrachtet. Sie haben positive Rückmeldungen zum Einhalten der rechtlichen Vorgaben bei beiden Studiengängen und Impulse für die Weiterentwicklung gegeben.

Das didaktische Mittel des Kompetenzlogbuchs im Bachelor Health Communication wurde von den Externen positiv hervorgehoben. Die starke Praxisanbindung durch das Praxissemester und die Praxisprojekte wurde gelobt. Sie würdigten zum Master Health Administration auch die vorhandene, sehr umfangreiche Expertise im zentralen Themenfeld Berufspraxis.

Ergänzend zur Diskussion des aktuellen Bachelor Health Communication wurden auf Initiative der Fakultät auch Ideen für seine Weiterentwicklung diskutiert. Insgesamt haben die externen Expert*innen die Ideen für die Weiterentwicklung begrüßt. In diesem Zuge haben sie unter anderem angesprochen, dass der deutschsprachige Studiengang ohne internationale Ausrichtung einen englischen Titel trägt. Es wurde ebenfalls diskutiert, dass der sehr spezifische Titel des Studiengangs eine thematische Engführung vermuten lässt, die so nicht vorhanden ist. Die sehr große Vielfalt an Themen und Wahlmöglichkeiten, die den Studiengang auszeichnet, erschließt sich Studieninteressierten möglicherweise nicht unmittelbar. Eine vermutete thematische Engführung könnte zu weniger Interesse am Studiengang führen.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Ein Schwerpunkt der Gespräche waren die Berufsfeldorientierung und die Verzahnung von Berufspraxis und Studium. Sowohl für die Bachelorstudierenden, die häufig mit dem Bachelorabschluss in den Beruf übergehen, ist das Thema von hoher Bedeutung, als auch für die Studierenden im weiterbildenden, berufsbegleitenden Master. Die Fakultät investiert an dieser Stelle viel in Beratung und Kontakte in die Berufsfelder.

Es wurde ebenfalls über die Beratung zu Studienverläufen und beruflicher Orientierung sowie über die Kommunikation zu den Studiengängen nach außen gesprochen. Für die Fakultät haben diese Themen einen hohen Stellenwert und entsprechende Maßnahmen werden kontinuierlich betrieben.

Im Laufe des Verfahrens wurden auch Vereinbarungen getroffen und umgesetzt, die Qualitätssicherung zum Master Health Administration, die traditionell umfangreich durchgeführt wird, auch für die Gesprächsformate des QM-Systems zu nutzen.

Hinsichtlich des Leitbilds für die Lehre der Universität wurden insbesondere die Themenfelder Internationalisierung sowie Gender und Diversität in den Gesprächen aufgegriffen. Auch die Ideen zur Weiterentwicklung des Bachelors Health Communication wurden frühzeitig in den Gesprächen aufgegriffen, wenn auch ihre Umsetzung erst nach dem aktuellen Verfahren angestoßen wird.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 24.06.2024 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 23.07.2024 die Zertifizierung / Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Health Communication (Bachelor of Science) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2032.